

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstück Tschecnitz 131 425, do. Mölke 73 185, Grundstück u. Gebäude Ludwigsdorf 35 000, Kraftstation Tschecnitz 1 519 110, do. Mölke 1 322 001, Generalanlage Lgb.-Mölke 2 152 023, do. Deutsch Lissa 365 382, do. Nimptsch 171 454, Neurode 395 995, Kabelfreileit. u. Ortsnetz 8 762 245, Hochspannungstelephonanlage 111 054, Werkzeug u. Geräte 1, Zählereichstation 1, Auto etc. 1, Bureauutensil. 1, Waren 569 921, Debit. 338 406, Kassa 14 272, Kaut. 70 292, Effekten 8665, Kaut.-do. 48 359, vorausbez. Prämie 8952. — Passiva: A.-K. 8 000 000, R.-F. 15 000 (Rüekl. 10 000), Abschreib.-F. 425 000, Kredit. 7 343 892, Dienst- u. Installateurkaut. 50 359, Hypoth. 113 500, Talonsteuer-Res. 12 000, Div. 120 000, Vortrag 18 000. Sa. M. 16 097 752.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Mieten 119 939, Steuern 14 400, Hypoth.-Zs. 5040, Zs. 272 239, Betriebs-Unk. 319 014, Abschreib. 40 955, Talonsteuer-Res. 8 000, Abschreib.-F. 237 769, Reingewinn 148 000. — Kredit: Vortrag 32 403, Waren 61 514, Strom-einnahme 1 009 155, Zählermiete 23 498, diverse Einnahmen 15 850, Mietseinnahme 3365, Zs. u. Dekort 19 572. Sa. M. 1 165 360.

**Dividenden:** 1910: 0% (Baujahr); 1911—1912: 0, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Ing. Rich. Wolfes.

**Aufsichtsrat:** (3—9). Vors. Komm.-Rat Dr. jur. Georg Heimann, Breslau; Stellv. Dir. Oskar Oliven, Berlin; Dr. jur. Ed. v. Eichborn, Konsul Theod. Ehrlich, Breslau; Dir. Rud. Menckhoff, Berlin; Bankier Friedrich v. Wallenberg-Pachaly, Kgl. Landrat Dr. jur. Ernst Wichelhaus, Bank-Dir. Dr. jur. Herm. Siemsen, Bank-Dir. Jean Bucher, Breslau.

**Prokuristen:** Walter Brase, Carl Beyer, Max Kühnert, Breslau.

**Zahlstellen:** Breslau: Ges.-Kasse, E. Heimann.

## Schlesische Akkumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Breslau. (In Liquidation).

**Gegründet:** 1./11. und 7./12. 1907; eingetr. 24./12. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1910/11. Fabrikbes. Erich Kaempffe in Breslau brachte in die Akt.-Ges. ein ihm gehöriges zu Canth belegenes Grundstück mit allem Zubehör, jedoch mit Ausnahme der auf dem Grundstück befindlichen Pferde und Wagen nebst Geschirr, sämtlichen Mobiliars sowie aller der Firma Kaempffe & Laetsch gehörigen, auf dem Grundstück befindlichen Masch., Geräte, Vorräte, soweit diese der Fabrikation von Schuhwaren dienen, nebst den vorhandenen fertig gestellten Schuhwaren. Der Übernahmepreis betrug M. 305 000. Die Ges. übernahm die auf dem Grundstück eingetragene Hypoth. von M. 55 000 als Selbstschuldnerin. Der Rest von M. 250 000 wird dadurch beglichen, dass dem Einbringenden Aktien zum Nennbetrage von M. 250 000 gewährt werden. Der Ing. Max Schneider zu Dresden-Radebeul brachte in die Ges. ein die ihm behufs Herstellung von Akkumulatoren erteilten Patente, nämlich: a) das deutsche Reichspatent Nr. 175 213, b) das englische Patent Nr. 18 565, c) das belgische Patent Nr. 194 116, d) das russische Patent Nr. 23 345, sowie die von ihm behufs Herstellung von Akkumulatoren noch in anderen Kulturstaaten zu erlangenden Schutzrechte und Patente, mit Ausnahme des in Ungarn erlangten oder noch zu erlangenden. Übernahmepreis M. 750 000, wurde dem Einbringenden in 750 Aktien, die als vollgezahlt gelten, gewährt. Die Ges. bezweckte Fabrikation u. Vertrieb v. Akkumulatoren, Herstellung u. Vertrieb von Kraftfahrzeugen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte u. Beteiligungen an diesen Fabrikationsbetrieben sowie Verwertung der Patente. Die Unterbilanz erhöhte sich 1908 um M. 129 860, per 25./10. 1909 um M. 95 384 also auf M. 252 868 u. per 8./12. 1910 auf M. 293 103, per 8./12. 1911 auf M. 324 216. Die a.o. G.-V. v. 25./10. 1909 beschloss die Liquid. der Ges. Die nur drei Gläubiger der Ges. dürften voll befriedigt werden, während sich die Quote für die Aktionäre je nach der Verwertung der Patente gestalten wird.

**Kapital:** M. 1 070 000 in 1070 Aktien à M. 1000. Der G.-V. v. 8./7. 1913 wurde Mitteil. nach § 240 des H.-G.-B. gemacht. Ihr sollte auch die Schlussrechnung vorgelegt werden.

**Hypothek:** M. 55 000.

**Bilanz am 8. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa 223, Inventar 8691, Masch. 35 000, Beleuchtungsanl. 1000, Fabrik-Gebäude 129 209, Patente 758 428, Grundstück 40 000, Wohngebäude 115 000, Debit. 520, Waren u. Material. 6951, Verlust 324 216. — Passiva: A.-K. 1 070 000, Hypoth. 55 000, Kredit. 294 242. Sa. M. 1 419 242.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 393 103, Handl.-Unk. 14 922, Zs. inkl. Hypoth.-Zs. 17 134, Abschreib. auf Debit. 520. — Kredit: Miete 1465, Verlust 324 216. Sa. M. 325 681.

**Dividenden 1907—1908:** 0%.

**Liquidator:** Ludw. Abthoff, Breslau, Hohenzollernstr. 47/49.

**Aufsichtsrat:** Vors. Willy Becker, Rechtsanw. Dr. Decke, Dir. D. Mattenklott, Breslau.

## Schlesische Elektrizitäts- und Gas-Act.-Ges.

in Breslau, Schweidnitzerstrasse 1.

**Gegründet:** 22./3. 1872 unter der Firma Schles. Gas-A.-Ges.; eingetr. 2./4. 1872. Lt. G.-V. v. 30./7. 1898 Firma wie gegenwärtig.

**Zweck:** a) Erwerb, Fortführung, Erweiterung u. Veräusserung bereits bestehender, sowie Errichtung neuer Gasanstalten und Elektrizitätswerke jeder Art. insbes. zu Beleuchtungs-